KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 8.06.1995
KOM(95)242 endg.

95/0137 (ACC)

Vorschlag für eine

VERORDNUNG (EG) DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif

(von der Kommission vorgelegt)

BEGRÜNDUNG

Anläßlich der Annahme der Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte im Dezember 1994 (ABl. Nr. L 349 vom 31.12.1994, S. 105), hat die Kommission für den Sektor Obst und Gemüse folgende Erklärung abgegeben:

> "Die Komission wird im Rahmen einer etwaigen Anpassung des Einfuhrpreises dafür Sorge tragen, daß die Einfuhrpreise im Sinne des Artikels 23 Absätze 2 und 3 (Anhang XIII) für zur Verarbeitung vorgesehene Sauerkirschen und Gurken gesondert festgestellt werden, auch wenn sie mit Tafelware in einer Zollposition genannt werden".

Der vorliegende Vorschlag knüpft an diese Erklärung an und ersetzt die von der Kommission getroffenen Übergangsmaßnahmen für die Regelung der Einfuhrpreise für zur Verarbeitung bestimmte Gurken. Ziel des Vorschlags ist es, den in Anhang 2 der Kombinierten Nomenklatur aufgeführten Einfuhrpreis für zur Verarbeitung bestimmte Gurken zu verringern, welcher dem Schutz der Tafelware dient. Der vorgeschlagene Einfuhrpreis trägt den in den letzten Jahren festgestellten Einfuhrpreisen Rechnung. Er soll der gurkenverarbeitenden Industrie der Gemeinschaft gleichbleibende Versorgungsbedingungen sicherstellen.

Bei Sauerkirschen wird derzeit noch geprüft, ob und in welcher Höhe ein gesonderter Einfuhrpreis festgesetzt werden sollte.

Vorschlag für eine

VERORDNUNG (EG) Nr. ..... DES RATES

vom

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif

---

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 28 und 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3115/94 der Kommission[2], enthält in Teil 3 Abschnitt I Anhang 2 der Kombinierten Nomenklatur das Verzeichnis der Erzeugnisse, für die die Einfuhrpreisregelung gilt, sowie die Tabelle mit den jeweiligen Einfuhrpreisen, die der Einreihung der eingeführten Erzeugnisse in den Zolltarif und der Bestimmung der anwendbaren Einfuhrabgaben dient. Bei zur Verarbeitung bestimmten Gurken kann die Anwendung der genannten Einfuhrpreise eine übermäßige Belastung für die Industrie darstellen. Es ist daher angebracht, für diese Erzeugnisse niedrigere Einfuhrpreise festzusetzen. Bei der Festsetzung der Höhe des Einfuhrpreises ist insbesondere der Durchschnittswert der während eines repräsentativen Zeitraums im Handel festgestellten Einheitswerte zu berücksichtigen. Außerdem sollten die für diese Erzeugnisse geltenden autonomen Wertzollsätze im gleichen Umfang wie die vertragsmäßigen Wertzollsätze gesenkt werden.

Der Einfuhrzeitraum für zur Verarbeitung bestimmte Gurken beginnt am 1. Mai. Um die Versorgung der Industrie unter normalen Bedingungen vom Beginn des Verarbeitungszeitraums an zu ermöglichen, wurden die erforderlichen Übergangsmaßnahmen mit der Verordnung (EG) Nr. .... der Kommission mit bestimmten Übergangsmaßnahmen für die Einfuhrpreisregelung für zur Verarbeitung bestimmte Gurken getroffen -

---

1 ABl. Nr. L 256 vom 7.9.1987, S. 1.
2 ABl. Nr. L 345 vom 31.12.1994, S. 1.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

1. Anhang I Teil 3 Abschnitt I Anhang 2 der Kombinierten Nomenklatur im Anhang der Verordnung (EWG) 2658/87 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

2. Bei der jährlichen Verringerung der vertragsmäßigen Wertzollsätze für zur Verarbeitung bestimmte Gurken der KN-Codes 0707 00 20, 0707 00 25 und 0707 00 30, die zur Durchführung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde getroffenen Übereinkommen beschlossen wurde, werden die entsprechenden autonomen Wertzollsätze im gleichen Umfang und nach demselben Zeitplan abgebaut.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates

ANHANG

KN-Code	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom %	vertragsmäßig %
1	2	3	4
0707 00 20	- - vom 1. bis 15. Mai:		
	- - - zur Verarbeitung bestimmt [1]:		
	- - - - mit einem Einfuhrpreis für 100 kg Eigengewicht von:		
	- - - - - 35 ECU oder mehr [2]	15,5	15,5
	- - - - - 34,3 ECU oder mehr, aber weniger als 35 ECU [3]	15,5 + 0,7 ECU/100 kg/net	15,5 + 1,1 ECU/100 kg/net
	- - - - - 33,6 ECU oder mehr, aber weniger als 34,3 ECU [4]	15,5 + 1,4 ECU/100 kg/net	15,5 + 2,2 ECU/100 kg/net
	- - - - - 32,9 ECU oder mehr, aber weniger als 33,6 ECU [5]	15,5 + 2,1 ECU/100 kg/net	15,5 + 3,4 ECU/100 kg/net
	- - - - - 32,2 ECU oder mehr, aber weniger als 32,9 ECU [6]	15,5 + 2,8 ECU/100 kg/net	15,5 + 4,5 ECU/100 kg/net
	- - - - - weniger als 32,2 ECU [7]	15,5 + 45,7 ECU/100 kg/net	15,5 + 45,7 ECU/100 kg/net
	- - - andere:		
	- - - - mit einem Einfuhrpreis für 100 kg Eigengewicht von:		
	- - - - - 56 ECU oder mehr [8]	16 + 47,3 ECU/100 kg/net	15,5
	- - - - - 54,9 ECU oder mehr, aber weniger als 56 ECU [9]	16 + 47,3 ECU/100 kg/net	15,5 + 1,1 ECU/100 kg/net
	- - - - - 53,8 ECU oder mehr, aber weniger als 54,9 ECU [10]	16 + 47,3 ECU/100 kg/net	15,5 + 2,2 ECU/100 kg/net
	- - - - - 52,6 ECU oder mehr, aber weniger als 53,8 ECU [11]	16 + 47,3 ECU/100 kg/net	15,5 + 3,4 ECU/100 kg/net
	- - - - - 51,5 ECU oder mehr, aber weniger als 52,6 ECU [12]	16 + 47,3 ECU/100 kg/net	15,5 + 4,5 ECU/100 kg/net
	- - - - - weniger als 51,5 ECU [13]	16 + 47,2 ECU/100 kg/net	15,5 + 45,7 ECU/100 kg/net

1 Die Aufnahme in diese Unterposition unterliegt den Bedingungen der einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.
2 TARIC-Codes 0707 00 20 * 12 und 0707 00 20 * 14
3 TARIC-Codes 0707 00 20 * 16 und 0707 00 20 * 18
4 TARIC-Codes 0707 00 20 * 22 und 0707 00 20 * 24
5 TARIC-Codes 0707 00 20 * 26 und 0707 00 20 * 28
6 TARIC-Codes 0707 00 20 * 32 und 0707 00 20 * 34
7 TARIC-Codes 0707 00 20 * 36 und 0707 00 20 * 38
8 TARIC-Codes 0707 00 20 * 72 und 0707 00 20 * 74
9 TARIC-Codes 0707 00 20 * 76 und 0707 00 20 * 78
10 TARIC-Codes 0707 00 20 * 82 und 0707 00 20 * 84
11 TARIC-Codes 0707 00 20 * 86 und 0707 00 20 * 88
12 TARIC-Codes 0707 00 20 * 92 und 0707 00 20 * 94
13 TARIC-Codes 0707 00 20 * 96 und 0707 00 20 * 98

KN-Code	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom %	vertragsmäßig %
1	2	3	4
0707 00 25	- - vom 16. Mai bis 30. September:		
	- - - zur Verarbeitung bestimmt [1]:		
	- - - - mit einem Einfuhrpreis für 100 kg Eigengewicht von:		
	- - - - - 35 ECU oder mehr [2]	19,3	19,3
	- - - - - 34,3 ECU oder mehr, aber weniger als 35 ECU [3]	19,3 + 0,7 ECU/100 kg/net	19,3 + 1,1 ECU/100 kg/net
	- - - - - 33,6 ECU oder mehr, aber weniger als 34,3 ECU [4]	19,3 + 1,4 ECU/100 kg/net	19,3 + 2,2 ECU/100 kg/net
	- - - - - 32,9 ECU oder mehr, aber weniger als 33,6 ECU [5]	19,3 + 2,1 ECU/100 kg/net	19,3 + 3,4 ECU/100 kg/net
	- - - - - 32,2 ECU oder mehr, aber weniger als 32,9 ECU [6]	19,3 + 2,8 ECU/100 kg/net	19,3 + 4,5 ECU/100 kg/net
	- - - - - weniger als 32,2 ECU [7]	19,3 + 45,7 ECU/100 kg/net	19,3 + 45,7 ECU/100 kg/net
	- - - andere:		
	- - - - mit einem Einfuhrpreis für 100 kg Eigengewicht von:		
	- - - - - 56 ECU oder mehr [8]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3
	- - - - - 54,9 ECU oder mehr, aber weniger als 56 ECU [9]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 1,1 ECU/100 kg/net
	- - - - - 53,8 ECU oder mehr, aber weniger als 54,9 ECU [10]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 2,2 ECU/100 kg/net
	- - - - - 52,6 ECU oder mehr, aber weniger als 53,8 ECU [11]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 3,4 ECU/100 kg/net
	- - - - - 51,5 ECU oder mehr, aber weniger als 52,6 ECU [12]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 4,5 ECU/100 kg/net
	- - - - - weniger als 51,5 ECU [13]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 45,7 ECU/100 kg/net

1 Die Aufnahme in diese Unterposition unterliegt den Bedingungen der einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.
2 TARIC-Codes 0707 00 25 * 12 und 0707 00 25 * 14
3 TARIC-Codes 0707 00 25 * 16 und 0707 00 25 * 18
4 TARIC-Codes 0707 00 25 * 22 und 0707 00 25 * 24
5 TARIC-Codes 0707 00 25 * 26 und 0707 00 25 * 28
6 TARIC-Codes 0707 00 25 * 32 und 0707 00 25 * 34
7 TARIC-Codes 0707 00 25 * 36 und 0707 00 25 * 38
8 TARIC-Codes 0707 00 25 * 72 und 0707 00 25 * 74
9 TARIC-Codes 0707 00 25 * 76 und 0707 00 25 * 78
10 TARIC-Codes 0707 00 25 * 82 und 0707 00 25 * 84
11 TARIC-Codes 0707 00 25 * 86 und 0707 00 25 * 88
12 TARIC-Codes 0707 00 25 * 92 und 0707 00 25 * 94
13 TARIC-Codes 0707 00 25 * 96 und 0707 00 25 * 98

KN-Code	Warenbezeichnung	Zollsatz	
		autonom %	vertragsmäßig %
1	2	3	4
0707 00 30	- - vom 1. Oktober bis 31. Oktober:		
	- - - zur Verarbeitung bestimmt [1]:		
	- - - - mit einem Einfuhrpreis für 100 kg Eigengewicht von:		
	- - - - - 35 ECU oder mehr [2]	19,3	19,3
	- - - - - 34,3 ECU oder mehr, aber weniger als 35 ECU [3]	19,3 + 0,7 ECU/100 kg/net	19,3 + 1,5 ECU/100 kg/net
	- - - - - 33,6 ECU oder mehr, aber weniger als 34,3 ECU [4]	19,3 + 1,4 ECU/100 kg/net	19,3 + 3 ECU/100 kg/net
	- - - - - 32,9 ECU oder mehr, aber weniger als 33,6 ECU [5]	19,3 + 2,1 ECU/100 kg/net	19,3 + 4,6 ECU/100 kg/net
	- - - - - 32,2 ECU oder mehr, aber weniger als 32,9 ECU [6]	19,3 + 2,8 ECU/100 kg/net	19,3 + 6,1 ECU/100 kg/net
	- - - - - weniger als 32,2 ECU [7]	19,3 + 45,7 ECU/100 kg/net	19,3 + 45,7 ECU/100 kg/net
	- - - andere:		
	- - - - mit einem Einfuhrpreis für 100 kg Eigengewicht von:		
	- - - - - 76,2 ECU oder mehr [8]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3
	- - - - - 74,7 ECU oder mehr, aber weniger als 76,2 ECU [9]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 1,5 ECU/100 kg/net
	- - - - - 73,2 ECU oder mehr, aber weniger als 74,7 ECU [10]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 3 ECU/100 kg/net
	- - - - - 71,6 ECU oder mehr, aber weniger als 73,2 ECU [11]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 4,6 ECU/100 kg/net
	- - - - -70,1 ECU oder mehr, aber weniger als 71,6 ECU [12]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 6,1 ECU/100 kg/net
	- - - - - weniger als 70,1 ECU [13]	20 + 47,3 ECU/100 kg/net	19,3 + 45,7 ECU/100 kg/net

1 Die Aufnahme in diese Unterposition unterliegt den Bedingungen der einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.
2 TARIC-Codes 0707 00 30 * 12 und 0707 00 30 * 14
3 TARIC-Codes 0707 00 30 * 16 und 0707 00 30 * 18
4 TARIC-Codes 0707 00 30 * 22 und 0707 00 30 * 24
5 TARIC-Codes 0707 00 30 * 26 und 0707 00 30 * 28
6 TARIC-Codes 0707 00 30 * 32 und 0707 00 30 * 34
7 TARIC-Codes 0707 00 30 * 36 und 0707 00 30 * 38
8 TARIC-Codes 0707 00 30 * 72 und 0707 00 30 * 74
9 TARIC-Codes 0707 00 30 * 76 und 0707 00 30 * 78
10 TARIC-Codes 0707 00 30 * 82 und 0707 00 30 * 84
11 TARIC-Codes 0707 00 30 * 86 und 0707 00 30 * 88
12 TARIC-Codes 0707 00 30 * 92 und 0707 00 30 * 94
13 TARIC-Codes 0707 00 30 * 96 und 0707 00 30 * 98

FINANZBOGEN

[redacted]

Datum: 25. April 1995

1. HAUSHALTSPOSTEN: 1000 — MITTELANSATZ: 861,3 Mio ECU

2. BEZEICHNUNG DES VORHABENS: Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den gemeinsamen Zolltarif

3. RECHTSGRUNDLAGE: Artikel 28 und 113 des Vertrags

4. ZIELE DES VORHABENS: Aufrechterhaltung des Schutzes und Festsetzung besonderer Eingangspreise für die zur Verarbeitung bestimmten Erzeugnisse

5. FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN	12-MONATS-PERIODE Mio ECU	LAUFENDES HAUSHALTS-JAHR (95) Mio ECU	KOMMENDES HAUSHALTS-JAHR (96) Mio ECU
5.0. XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX			
5.1. EINNAHMEN - EIGENE MITTEL DER EG (ABSCHÖPFUNGEN/ZÖLLE) XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	z.E.	z.E.	z.E.

	1997	1998	1999	2000
5.0.1. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 5.1.1. VORAUSSCHAU EINNAHMEN	-	-	-	-

5.2. BERECHNUNGSWEISE: Da es sich um eine Neuregelung handelt, lassen sich die möglichen finanziellen Auswirkungen anhand der verfügbaren Angaben nicht stichhaltig ermitteln

6.0. FINANZIERUNG IM LAUFENDEN HAUSHALT IST MÖGLICH DURCH IM BETREFFENDEN KAPITEL VORHANDENE MITTEL — JA

6.1. FINANZIERUNG IST MÖGLICH DURCH ÜBERTRAGUNG VON KAPITEL ZU KAPITEL IM LAUFENDEN HAUSHALTSJAHR — XXXXXX

6.2. NOTWENDIGKEIT EINES NACHTRAGSHAUSHALTS — XXXXXX

6.3. ERFORDERLICHE MITTEL SIND IN DIE ZUKÜNFTIGEN HAUSHALTE EINZUSETZEN — XXXXXX

ANMERKUNGEN: Dank Festsetzung von bestimmten Eingangspreisen für die zur Verarbeitung bestimmten Erzeugnisse wird der Markt im Vergleich zur heutigen Lage stabilisiert

ISSN 0256-2383

KOM(95) 242 endg.

DOKUMENTE

DE 02 03 17

Katalognummer : CB-CO-95-271-DE-C

ISBN 92-77-89594-2

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

L-2985 Luxemburg

7